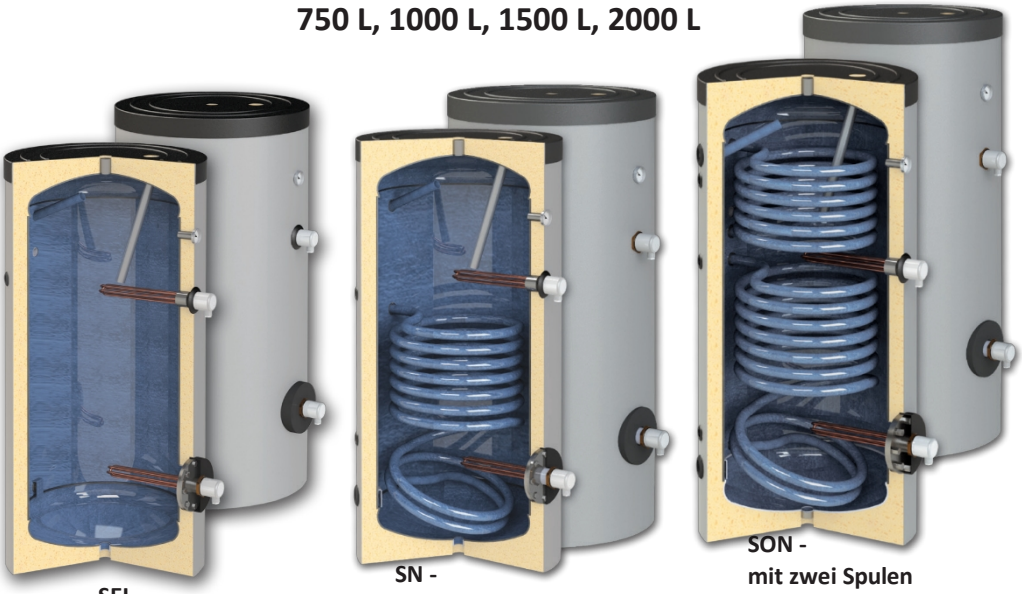
SOLARWARMWASSERBER
EITER
Serie S

Vertikale und horizontale Modifikationen

150 L, 200 L, 300 L, 400 L, 500 L,
750 L, 1000 L, 1500 L, 2000 L



SEL -
ohne Spule

SN -
mit einer
Spule

SON -
mit zwei Spulen

INSTALLATION
und BEDIENUNGSANLEITUNG

Version 2.0

Inhaltsübersicht

1. ANLEITUNG FÜR DEN INSTALLATEUR 3

2. BESCHREIBUNG DES WASSERTANKS 4

3. ANSCHLUSS DES SICHERHEITSVENTILS AN DEN WASSERTANK 5

4. KORROSIONSSCHUTZ -MAGNESIUMANODE 5

5. TECHNISCHE PARAMETER - VERTIKALE ÄNDERUNGEN 6
5.1. SEL - ohne Spule. 6
5.2. SN - mit einer Spule. 8
5.3. SON - mit zwei Spulen. 10
5.4. SON PRL- mit parallelen Spulen. 12

6. TECHNISCHE PARAMETER - HORIZONTALE ÄNDERUNGEN 13
6.1. H SEL - ohne Spule. 13
6.2. H SN - mit einer Spule. 14
6.3. H SON - mit zwei Spulen. 15

7. TRANSPORT UND VERPACKUNG 16

8. GARANTIE 16

9. RECYCLING UND ABFALLENTSORGUNG 18

Liebe Kunden,

Wir hoffen sehr, dass das Gerät, das Sie bei uns gekauft haben, dazu beiträgt, den Komfort in Ihrem Zuhause zu erhöhen und die Energiekosten zu senken.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für die sichere und korrekte Installation, Inbetriebnahme, den störungsfreien Betrieb und die Wartung des Warmwasserbereiters.
Der Warmwasserbereiter darf nur für die in dieser Anleitung beschriebene Art der Warmwasserbereitung verwendet werden.
Die Anwendung und jeder andere Einsatzbereich wird vom Hersteller nicht empfohlen und ist nicht verantwortlich für das Auftreten von Mängeln oder Ausfällen.

1. ANLEITUNG FÜR INSTALLATEUR

	Die Vorbereitung, Installation und Inbetriebnahme muss von einem autorisierten Installateur / Service durchgeführt werden.

Bei Installation und Betrieb sind die länderspezifischen Anforderungen und Vorschriften zu beachten:
• Örtliche Bauvorschriften für die Installation des Wassertanks; das Gewicht des Kessels muss mit der Stabilität des Bodens des Raums, in dem er installiert wird, übereinstimmen.
• Vorschriften und Normen über die Ausstattung der Anlage mit Sicherheitseinrichtungen.
• Sicherheit bei der Installation - persönliche Schutzausrüstung

i	**Verwenden Sie nur Originalteile**

1.1. Anforderungen an den Aufstellungsraum des Wassertanks

Bei der Wahl des Raums für die Installation des Tanks sind folgende Anforderungen zu beachten:
• eine Abflussrinne haben. Bei einigen Wartungsarbeiten muss das gesamte Wasser aus dem Tank abgelassen werden.
• Wärmedämmung des Raums. Dies sorgt für die Effizienz des Geräts und verhindert, dass das Wasser einfriert.

1.2. Voraussetzungen für die Installation

• Die Länge der Verbindungsleitungen zwischen Wassertank und Verbraucher muss so kurz wie möglich sein.
• Bevor Sie den Kessel an die Anlage anschließen, überprüfen Sie alle Schraubverbindungen (Schraubenkontrolldeckelflansch, Stecker und Anode). In sehr seltenen Fällen - während des Transports, der Be- und Entladevorgänge - können sich die Schraubverbindungen lösen.
• Das Anzugsdrehmoment für Flansche liegt bei 160-190 Nm.
• Vor der Inbetriebnahme ist die Anlage auf Dichtheit zu prüfen
• Der Betriebsdruck von 8 bar darf nicht überschritten werden.
• Wenn die Gefahr besteht, dass das Wasser im Tank einfriert, sollten Sie den Tank vollständig entleeren oder den Warmwasserbereiter kontinuierlich arbeiten lassen.
• Druckregler. Bei einem Druck im Wasserversorgungsnetz von über 5 bar ist es wünschenswert, einen Druckregler am Kaltwassereingang zu installieren. Wir empfehlen, den Regler auf 4 bar einzustellen, um den korrekten Betrieb des Produkts und seine optimale Lebensdauer zu gewährleisten.
• Ausdehnungsgefäß. Wir empfehlen den Einbau eines Ausdehnungsgefäßes, um die Ausdehnung des Wassers bei Erwärmung aufzufangen.
Das Volumen und der Typ werden von einem qualifizierten Planer in Übereinstimmung mit den technischen Daten des Kessels, der vorhandenen Anlage und den lokalen und europäischen Sicherheitsnormen festgelegt! Die Installation wird von einem qualifizierten Techniker gemäß seiner Betriebsanleitung durchgeführt.
• Entleerungsanschluss (Schlauch) des Sicherheitsventils. Wenn der Kessel in Betrieb ist, kann es in einigen Fällen vorkommen, dass durch eine lineare Ausdehnung des Wassers eine kleine Menge Wasser aus dem Sicherheitsventil austritt. Aus diesem Grund ist es notwendig, einen Umleitungsanschluss zu bauen, der den örtlichen und europäischen Normen und Sicherheitsvorschriften entsprechen muss! Er muss ein ausreichendes Gefälle für den

Wasserabfluss aufweisen. Beide Enden müssen zur Atmosphäre hin offen sein und mit einem Frostschutzmittel versehen sein. Bei der Rohrinstallation,

Maßnahmen zum Schutz vor Verbrennungen durch das Brennen von Ventilen treffen.

1.3. Anforderungen an die periodische Wartung. Im Laufe der Zeit lagert sich während des Betriebs des Produkts unter dem Einfluss hoher Temperaturen Kalk ab (sog. Kesselstein). Wir empfehlen daher, das Produkt alle zwei Jahre von einem autorisierten Servicecenter warten zu lassen. Die Prophylaxe muss die Inspektion und Reinigung des Anodenschutzes umfassen, der gegebenenfalls durch einen neuen ersetzt wird. Die durchgeführte Prophylaxe ist die in der Garantiekarte des Produkts aufgeführt sind.

2. BESCHREIBUNG DES WASSERTANKS .

Die Warmwasserbereiter der Serie S werden eingesetzt für
Erzeugung von Brauchwarmwasser (DHW).

Bei den SEL-Modellen ist die Wärmequelle eine elektrische Heizung.
Die SN-Modelle verfügen über einen eingebauten Wärmetauscher (Typ Schlange), der für den Anschluss an eine Solaranlage oder einen Heizkessel vorgesehen ist. Option für den Einbau eines elektrischen Heizelements.
Die SON-Modelle verfügen über zwei eingebaute Wärmetauscher (Typ Schlange) für den Anschluss an die Solaranlage und den Heizkessel. Option für den Einbau eines elektrischen Heizelements.

Produktmerkmale:

- Stehend
- Vertikale oder horizontale Änderungen
- Hocheffiziente Isolierung und Außengehäuse aus PVC
- Komplexer Korrosionsschutz durch Titan-Email und Anodenschutz
- Alle Gewinde sind innenliegend
- Bequeme Inspektionsöffnung
- Auslass / Auslässe für die Installation eines oder mehrerer elektrischer Heizelemente
- Der/die Wärmetauscher (SN / SON) ermöglicht/ermöglichen dem Tank die Nutzung eines externen
- erneuerbare Energiequellen, wie eine Solaranlage und ein Biomassekessel

Der Wassertank besteht aus kohlenstoffarmem Stahl S235JR, der auf der Innenseite dicht mit Titan-Email beschichtet ist. Sie wird dann eingebrannt, um eine glatte und gleichmäßige Ablagerung zu erzeugen - ohne Glasur. So bleibt das Warmwasser sauber und der Wassertank ist vor Korrosion geschützt.
Alle Gewinde sind Innengewinde **(** siehe technische
Parameter).

2.2. Elektrisches Heizelement - (Option).

Ausgangsanschluss des elektrischen Heizelements 1 ½" :

- Einfache Installation

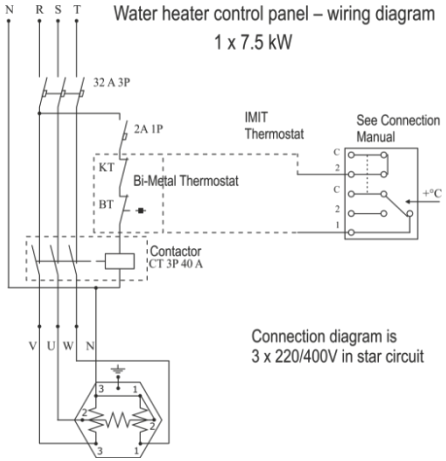
2.1. Wassertank.

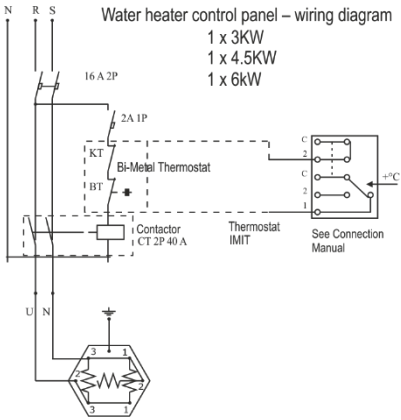
3000W/230V; 4500W/230V;
6000W/230V; 7500W/400V.

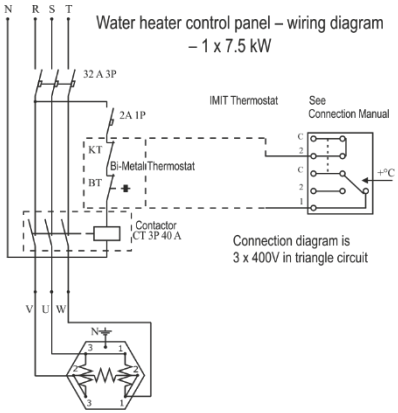
	Der Anschluss des elektrischen Heizelements an das Stromnetz muss von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden. **Wenn Sie das Heizelement an das Stromnetz anschließen, stellen Sie sicher, dass** **dass es ordnungsgemäß geerdet ist.**

Wassertank Kapazität, L	Länge L, mm	Strom, W	Spannung, V
150 ÷ 2000	210	3000	230
300 ÷ 2000	320	4500	230
400 ÷ 2000	410	6000	230
500 ÷ 2000	590	7500	230/400

VERBINDUNGSPLÄNE







2.3. Thermostat (Option).

Der Doppelschutz Thermostat hat einen Regelbereich von 30 ° C bis 80 ° C, Betriebstemperatur 95 Grad. Der THERMOSTAT bietet Temperaturregelung und Sicherheitstoleranz mit manueller Einstellung (TLSC Modell) und automatische Einstellung (TLSC / A-Modell).

	WARNUNG! **Alle Installationsarbeiten, einschließlich der manuellen Einstellungen, müssen von einem qualifizierten Fachmann unter Beachtung aller Sicherheitsbedingungen durchgeführt werden.**

2.4. Schrauben mit Gummikopf

Schrauben mit Gummiköpfen werden am Boden des vertikalen Wassertanks / 150 bis 500 l / montiert - zum Nivellieren des Tanks verwenden.

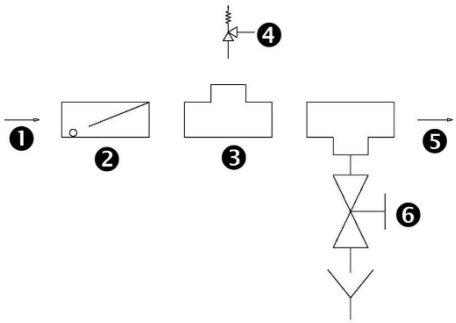
3. ANSCHLUSS DES SICHERHEITSVENTILS AN DEN WASSERTANK

Legende:
1. Kaltwassereingang - Wasserversorgung
2. Rückschlagventil (Rücklauf)
3. Tee
4. Sicherheitsventil (Überdruckventil)
5. Kaltwasserzulauf - Wassertank
6. Absperrhahn (Drainag)

	Absperrventile sollten niemals zwischen einem Sicherheitsventil und dem Tank installiert werden. **Es wird empfohlen, einmal im Jahr die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitssysteme zu überprüfen. Ventil.**

4. KORROSIONSSCHUTZ - MAGNESIUM ANODE

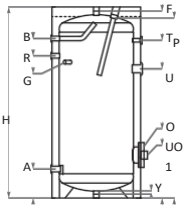
Der Magnesiumanodenschutz schützt vor Korrosion der inneren Oberfläche des Wassertanks. Im Laufe der Zeit, während des Betriebs des Produkts unter dem Einfluss von hohen Temperaturen, lagert sich Kalkstein (sog. Kesselstein) ab. Wir empfehlen daher, das Produkt alle zwei Jahre von einem autorisierten Servicecenter warten zu lassen. Die Prophylaxe muss die Inspektion und Reinigung des Anodenschutzes umfassen, der gegebenenfalls durch einen neuen ersetzt wird. Die durchgeführte Prophylaxe wird auf der Garantiekarte des Produkts vermerkt.



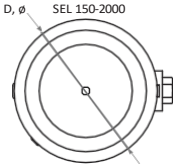
5. TECHNISCHE PARAMETER - VERTIKALE ÄNDERUNGEN

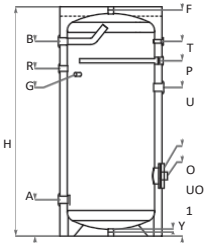
5.1. SEL - ohne Spule.

		SEL 150	SEL 200	SEL 300	SEL 400	SEL 500
Kapazität	L	150	200	300	400	500
Höhe / Min. vertikaler Abstand	H, mm	1070/1210	1340/1460	1420/1580	1490/1670	1720/1890
Durchmesser	T, mm	Ø 560	Ø 560	Ø 660	Ø 750	Ø 750
Isolierung	50 mm starres PPU					
Betriebsdruck / max. Temperatur	bar/ C^0	8/95	8/95	8/95	8/95	8/95
Prüfdruck des Behälters	bar	13	13	13	13	13
Elektrisches Heizelement (optional)	kW	2 x (3÷6)	2 x (3÷6)	2 x (3÷6)	2 x (3÷7.5)	1 x (3÷7.5)
Gewicht	kg	50	68	86	123	140
Kaltwasserzulauf	A, mm	Rp1"/202	Rp1"/202	Rp1"/215	Rp1 /270$^{1/4"}$	Rp1 /270$^{1/2"}$
Warmwasserauslass	B, mm	Rp1"/895	Rp1"/1112	Rp"/1182	Rp1 /1204$^{1/4"}$	Rp1 /1453$^{1/2"}$
Umwälzung	R, mm	Rp /788$^{3/4"}$	Rp /987$^{3/4"}$	Rp /1055$^{3/4"}$	Rp1"/1005	Rp1"/1250
Fühlerhülse für Thermostat	G, mm, Rp$^{1/2"}$	788	900	1008	950	1208
Entlüftungshülse	F, mm, Rp"	1070	1340	1410	1480	1710
Inspektionsöffnung/Flansch	O, mm, Ø, mm	180/309 Ø 110	180/309 Ø 110	180/320 Ø 110	180/450 Ø 110	180/450 Ø 110
Ablasshülse	Y, mm, Rp"	20	20	20	20	20
Thermometer	T, mm, Rp$^{1/2"}$	895	1138	1170	1204	1453
Anode	P, mm, Rp$^{1/4"}$	1070	1340	1410	1079	1340
Muffe für elektrisches Element am Wassertankgehäuse	U, mm,	Rp1$^{1/2"}$ /630	Rp1$^{1/2"}$ /750	Rp1$^{1/2"}$ /850	Rp1$^{1/2"}$ /900	Rp1$^{1/2"}$ /1010
Hülse für elektrisches Element bei Inspektion Öffnungsflansch	Uo, mm,	Rp1$^{1/2"}$ /309	Rp1$^{1/2"}$ /309	Rp1$^{1/2"}$ /320	Rp1$^{1/2"}$ / 450	Rp1$^{1/2"}$ /450
Zusätzliche Sensorhülse	Z, mm	-	-	-	-	-

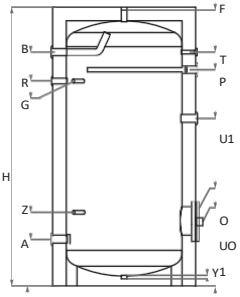


SEL 150-300

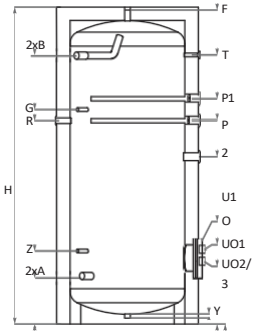




SEL 400-500



SEL 750-1000

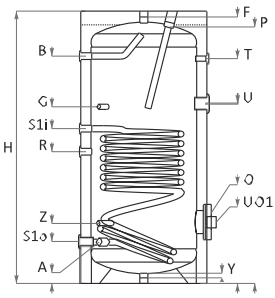


SEL 1500-2000

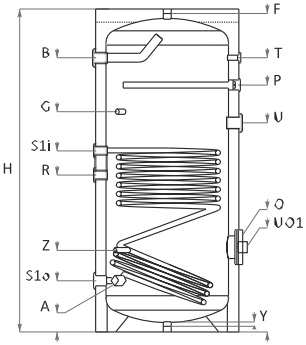
		SEL 750	SEL 1000	SEL 1500	SEL 2000
Kapazität	L	750	1000	1500	2000
Höhe / Min. vertikaler Abstand	H, mm	2000/2030	2050/2080	2310/2370	2310/2370
Durchmesser	T, mm	Ø 950	Ø 1050	Ø 1050	Ø 1350
Isolierung	100 mm weiches PPU, abnehmbar				
Betriebsdruck / max. Temperatur	bar/ C^0	8/95	8/95	8/95	8/95
Prüfdruck des Behälters	bar	13	13	13	13
Elektrisches Heizelement (optional)	kW	2 x (3÷7.5)	3 x (3÷7.5)	4 x (3÷7.5)	5 x (3÷7.5)
Gewicht	kg	210	245	342	645
Kaltwasserzulauf	A, mm	Rp1 /300$^{1/2"}$	Rp1 /320$^{1/2"}$	2 x Rp1 /320$^{1/2"}$	2 x Rp1 /385$^{1/2"}$
Warmwasserauslass	B, mm	Rp1 /1630$^{1/2"}$	Rp1 /1700$^{1/2"}$	2 x Rp1 /1975$^{1/2"}$	2 x Rp1 /1885$^{1/2"}$
Umwälzung	R, mm	Rp1"/1405	Rp1"/1487	Rp1"/1487	Rp1"/1635
Fühlerhülse für Thermostat	G, mm, Rp$^{1/2"}$	1435	1570	1487	1685
Entlüftungshülse	F, mm, Rp1"	1945	2020	2320	2311
Inspektionsöffnung/Flansch	O, mm Ø, mm	280/450 Ø 200	280/460 Ø 200	280/460 Ø 200	560/555 Ø 400
Ablasshülse	Y, mm, Rp1"	20	40	40	30
Thermometer	T, mm, Rp$^{1/2"}$	1630	1700	1975	1835
Anode	P, mm, Rp1$^{1/4"}$	1435	1570	2 x 1570/1650	2 x 1625/1705

Muffe für elektrisches Element am Wassertankgehäuse	U, mm,	Rp1$^{1/2''}$ /1040	Rp1 /1140$^{1/2''}$	Rp1$^{1/2''}$ /1220	2 x Rp1$^{1/2''}$ /1330
Hülse für elektrisches Element bei Inspektion Öffnungsflansch	Uo, mm,	Rp1$^{1/2''}$ /450	2 x Rp1$^{1/2''}$ /460	3 x Rp1 /460$^{1/2''}$	3 x Rp1$^{1/2''}$ /555
Zusätzliche Sensorhülse	Z, mm, Rp$^{1/2''}$	535	520	520	745

5.2. SN - mit einer Spule



SN 150-300



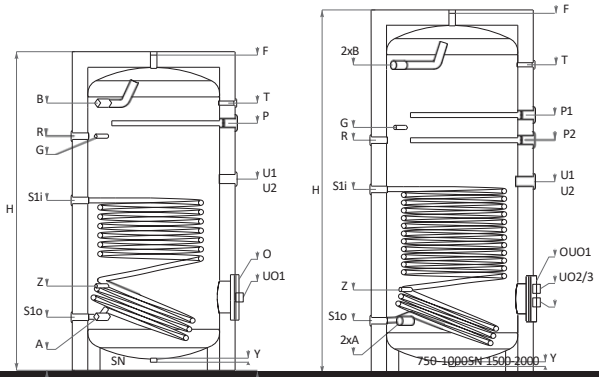
SN 400-500

		SN 150	SN 200	SN 300	SN 400	SN 500
Kapazität	L	150	200	300	400	500
Höhe / Min. vertikaler Abstand	H, mm	1070/1210	1340/1460	1420/1580	1490/1670	1720/1890
Durchmesser	T, mm	Ø 560	Ø 560	Ø 660	Ø 750	Ø 750
Isolierung	50 mm starres PPU					
Betriebsdruck / max. Temperatur	bar/ C⁰	8/95	8/95	8/95	8/95	8/95
Prüfdruck des Behälters	bar	13	13	13	13	13
Elektrisches Heizelement (optional)	kW	2 x (3÷6)	2 x (3÷6)	2 x (3÷6)	2 x (3÷7.5)	2 x (3÷7.5)
Gewicht	kg	59	73	104	145	167
Kaltwasserzulauf	A, mm	Rp1"/202	Rp1"/202	Rp1"/215	Rp1 /270$^{1/4"}$	Rp1 /270$^{1/2"}$
Warmwasserauslass	B, mm	Rp1"/868	Rp1"/1140	Rp1"/1170	Rp1 /1204$^{1/4"}$	Rp1 /1453$^{1/2"}$
Umwälzung	R, mm	Rp /450$^{3/4"}$	Rp /500$^{3/4"}$	Rp /663$^{3/4"}$	Rp1"/673	Rp1"/831
Betriebsdruck / max. Spulentemp. S1	bar/ C⁰	16/110	16/110	16/110	16/110	16/110
Prüfdruck S1	bar	25	25	25	25	25
Spulenleistung S1	L	4.56	5.55	7.40	9.25	11.10
Wärmeaustauschfläche S1	m^2	0.74	0.9	1.2	1.5	1.8
Spuleneingang	S1i, mm, Rp1"	592	692	805	850	960
Spulenausgang	S1o, mm, Rp1"	202	202	215	270	270
Verlängerte Leistung nach DIN 4708; 80°C/60°C/45°C, S1	kW (m3/h)	25(0.61)	29(0.71)	53(1.30)	62(1.52)	72(1.77)
NL - Leistungskoeffizient bei 60°C, S1	NL 60°C	2.5	4.5	11	13	18
Druckverlust Δp, S1	Δp, mbar	65	75	120	180	210
Fühlerhülse für Thermostat	G, mm, Rp$^{1/2"}$	738	892	995	950	1168
Entlüftungshülse	F, mm, Rp1"	1070	1340	1410	1480	1710
Inspektionsöffnung/Flansch	O, mm, Ø, mm	180/309 Ø 110	180/309 Ø 110	180/320 Ø 110	180/450 Ø 110	180/450 Ø 110
Ablasshülse	Y, mm, Rp1"	20	20	20	20	20
Thermometer	T, mm, Rp$^{1/2"}$	868	1138	1170	1204	1453
Anode	P, mm, Rp1$^{1/4"}$	1070	1340	1410	1079	1340
Muffe für elektrisches Element am Wassertankgehäuse	U, mm,	Rp1$^{1/2"}$ /680	Rp1 /850$^{1/2"}$	Rp1$^{1/2"}$ /850	Rp1 /900$^{1/2"}$	Rp1$^{1/2"}$ /1130
Muffe für El.-Element am Revisionsöffnungsflansch	Uo, mm,	Rp1$^{1/2"}$ /309	Rp1 /309$^{1/2"}$	Rp1$^{1/2"}$ /320	Rp1$^{1/2"}$ / 450	Rp1$^{1/2"}$ /450

*optionaler Einbau einer elektrischen Heizung

Zusätzliche Sensorhülse	Z, mm, Rp$^{1/2"}$	422	392	407	450	568

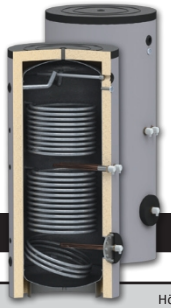
* optionaler Einbau einer elektrischen Heizung

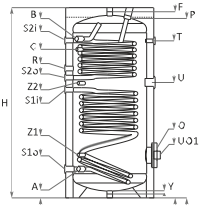


		SN 750	SN 1000	SN 1500	SN 2000
Kapazität	L	750	1000	1500	2000
Höhe / Min. vertikaler Abstand	H, mm	2000/2030	2050/2080	2310/2370	2310/2370
Durchmesser	T, mm	Ø 950	Ø 1050	Ø 1050	Ø 1350
Isolierung	100 mm weiches PPU, abnehmbar				
Betriebsdruck / max. Temperatur	bar/ C^0	8/95	8/95	8/95	8/95
Prüfdruck des Behälters	bar	13	13	13	13
Elektrisches Heizelement (optional)	kW	2 x (3÷7.5)	4 x (3÷7.5)	5 x (3÷7.5)	5 x (3÷7.5)
Gewicht	kg	242	286	392	712
Kaltwasserzulauf	A, mm	Rp1 /300$^{1/2''}$	Rp1 /320$^{1/2''}$	2 x Rp1 /320$^{1/2''}$	2 x Rp1 /385$^{1/2''}$
Warmwasserauslass	B, mm	Rp1 /1630$^{1/2''}$	Rp1 /1700$^{1/2''}$	2 x Rp1 /1975$^{1/2''}$	2 x Rp1 /1885$^{1/2''}$
Umwälzung	R, mm	Rp1"/1405	Rp1"/1487	Rp1"/1487	Rp1"/1635
Betriebsdruck / max. Spulentemp. S1	bar/ C^0	16/110	16/110	16/110	16/110
Prüfdruck S1	bar	25	25	25	25
Spulenleistung S1	L	12.95	16.65	18.50	25.28
Wärmeaustauschfläche S1	m^2	2.1	2.7	3	4.1
Spuleneingang	S1i, mm, Rp1"	970	1070	1170	1265
Spulenausgang	S1o, mm, Rp1"	300	320	320	385
Verlängerte Leistung nach DIN 4708; 80°C/60°C/45°C, S1	kW (m3/h)	80(1.97)	105(2.58)	131(3.22)	180(4.42)
NL - Leistungskoeffizient bei 60°C, S1	NL 60°C	32	42	64	80
Druckverlust Δp, S1	Δp, mbar	210	260	310	420
Fühlerhülse für Thermostat	G, mm, Rp$^{1/2''}$	1435	1487	1487	1685
Entlüftungshülse	F, mm, Rp1"	1950	2020	2320	2311
Inspektionsöffnung/Flansch	O, mm, Ø, mm	280/450 Ø 200	280/460 Ø 200	280/460 Ø 200	560/555 Ø 400
Ablasshülse	Y, mm, Rp1"	20	40	40	30
Thermometer	T, mm, Rp$^{1/2''}$	1630	1700	1975	1835
Anode	P, mm, Rp1$^{1/4''}$	1435	1570	2 x 1570/1650	2 x 1625/1705
Muffe für El. Element am Wassertankkörper	U, mm,	Rp1$^{1/2''}$ /1040	2 x Rp1$^{1/2''}$ /1145	2 x Rp1 /1220$^{1/2''}$	2 x Rp1 /1330$^{1/2''}$
Muffe für El.-Element am Revisionsöffnungsflansch	Uo, mm,	Rp1$^{1/2''}$ /450	2 x Rp1$^{1/2''}$ /460	3 x Rp1$^{1/2''}$ /460	3 x Rp1$^{1/2''}$ / 555
Zusätzliche Sensorhülse	Z, mm, Rp$^{1/2''}$	535	520	520	745

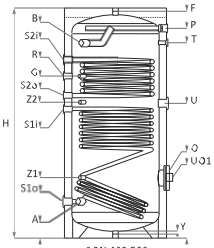
*optionaler Einbau einer elektrischen Heizung

5.3. SON - mit zwei Spulen.





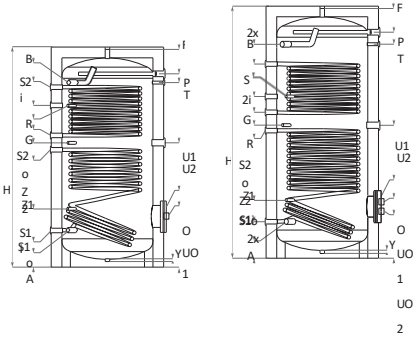
SON 150-300



SON 400-500

		SON 150	SON 200	SON 300	SON 400	SON 500
Kapazität	L	150	200	300	400	500
Höhe / Min. vertikaler Abstand	H, mm	1070/1210	1340/1460	1420/1580	1470/1670	1720/1890
Durchmesser	T, mm	Ø 560	Ø 560	Ø 660	Ø 750	Ø 750
Isolierung	50 mm starres PPU					
Betriebsdruck / max. Temperatur	bar/ C^0	8/95	8/95	8/95	8/95	8/95
Prüfdruck des Behälters	bar	13	13	13	13	13
Elektrisches Heizelement (optional)	kW	2 x (3÷6)	2x (3÷6)	2 x (3÷6)	2 x (3÷7.5)	2 x (3÷7.5)
Gewicht	kg	65	82	118	160	185
Kaltwasserzulauf	A, mm	Rp1"/202	Rp1"/202	Rp1"/215	Rp1 /270$^{1/4"}$	Rp1 /270$^{1/2"}$
Warmwasserauslass	B, mm	Rp1"/1070	Rp1"/1168	Rp1"/1182	Rp1 /1240$^{1/4"}$	Rp1 /1453$^{1/2"}$
Umwälzung	R, mm	Rp /788$^{3/4"}$	Rp /987$^{3/4"}$	Rp /957$^{3/4"}$	Rp1"/1105	Rp1"/1206
Betriebsdruck / Max.Spulentemp. S1/S2	bar/ C^0	16/110	16/110	16/110	16/110	16/110
Prüfdruck S1/S2	bar	25	25	25	25	25
Spulenleistung S1/S2	L	4.56/2.47	5.55/3.70	7.40/5.55	9.25/6.17	11.10/7.40
Wärmeaustauschfläche S1/S2	m^2	0.74/0.4	0.9/0.6	1.2/0.9	1.5/1	1.8/1.2
Unterer Spuleneingang S1	S1i, mm, Rp1"	592	692	805	850	960
Unterer Spulenausgang S1	S1o, mm, Rp1"	202	202	215	270	270
Oberer Spuleneingang S2	S2i, mm, Rp1"	874	1112	1170	1210	1350
Oberer Spulenausgang S2	S2o, mm, Rp1"	674	812	894	952	1062
Verlängerte Leistung nach DIN 4708; 80°C/60°C/45°C S1	kW (m3/h)	25(0.61)	29(0.71)	53(1.30)	62(1.52)	72(1.77)
Verlängerte Leistung nach DIN 4708; 80°C/60°C/45°C, S2	kW (m3/h)	15(0.37)	18(0.44)	21(0.52)	27(0.66)	34(0.84)
NL - Leistungskoeffizient bei 60°C, S1/S2	NL 60°C	2.5/1	4.5/1.5	11/2	13/2.2	18/2.8
Druckverlust Δp, S1/S2	Δp, mbar	65/48	75/55	120/70	180/80	210/90
Fühlerhülse für Thermostat	G, mm, Rp$^{1/2"}$	788	1037	1104	1054	1206
Entlüftungshülse	F, mm, Rp1"	1070	1340	1410	1480	1710
Inspektionsöffnung/Flansch	O, mm, Ø, mm	180/309 Ø 110	180/309 Ø 110	180/320 Ø 110	180/450 Ø 110	180/450 Ø 110
Ablasshülse	Y, mm, Rp1"	30	30	30	30	30
Thermometer	T, mm, Rp$^{1/2"}$	892	1138	1170	1152	1453
Anode	P, mm, Rp1$^{1/4"}$	1070	1340	1410	1337	1568
Muffe für El. Element am Wassertankkörper	U, mm,	Rp1$^{1/2"}$ /752	Rp1$^{1/2"}$ /645	Rp1$^{1/2"}$ /852	Rp1$^{1/2"}$ /901	Rp1$^{1/2"}$ /1111
Muffe für El.-Element am Revisionsöffnungsflansch	Uo, mm,	Rp1$^{1/2"}$ /309	Rp1$^{1/2"}$ /309	Rp1$^{1/2"}$ /320	Rp1$^{1/2"}$ / 450	Rp1$^{1/2"}$ /450
Zusätzliche Sensorhülse	Z, mm, Rp$^{1/2"}$	352/631	302/752	320/852	450/901	450/1011

* optionaler Einbau einer elektrischen Heizung

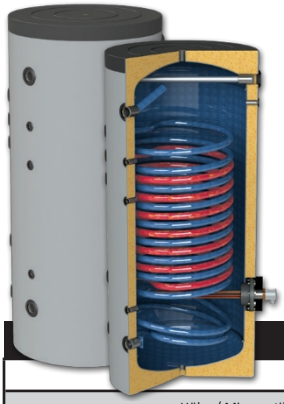


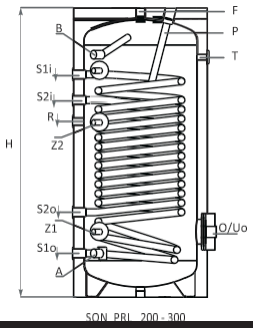
		SON 750	SON 1000	SON 1500	SON 2000
			SON 750-1000	SON 1500-2000	
Kapazität	L	750	1000	1500	2000
Höhe / Min. vertikaler Abstand	H, mm	2000/2030	2050/2080	2310/2370	2310/2370
Durchmesser	T, mm	Ø 950	Ø 1050	Ø 1050	Ø 1350
Isolierung		100 mm weicher PPU, abnehmbar			
Betriebsdruck / max. Temperatur	bar/ C^0	8/95	8/95	8/95	8/95
Prüfdruck des Behälters	bar	13	13	13	13
Elektrisches Heizelement (optional)	kW	2 x (3÷7.5)	2 x (3÷7.5)	3 x (3÷7.5)	4 x (3÷7.5)
Gewicht	kg	263	315	423	761
Kaltwasserzulauf	A, mm	Rp1 /300$^{1/2''}$	Rp1 /320$^{1/2''}$	2x Rp1 /320$^{1/2''}$	2x Rp1 /385$^{1/2''}$
Warmwasserauslass	B, mm	Rp1 /1630$^{1/2''}$	Rp1 /1700$^{1/2''}$	2xRp1 /1975$^{1/2''}$	2x Rp1 /1885$^{1/2''}$
Umwälzung	R, mm	Rp1"/1405	Rp1"/1487	Rp1"/1487	Rp1"/1265
Betriebsdruck / Max.Spulentemp. S1/S2	bar/ C^0	16/110	16/110	16/110	16/110
Prüfdruck S1/S2	bar	25	25	25	25
Spulenleistung S1/S2	L	12.95/8.63	16.65/11.72	18.50/15.42	25.28/18.50
TWärmeaustauschfläche S1/S2	m^2	2.1/1.4	2.7/1.9	3/2.5	4.1/3
Unterer Spuleneingang S1	S1i, mm, Rp1"	970	1080	1180	1635
Unterer Spulenausgang S1	S1o, mm, Rp1"	300	320	320	385
Oberer Spuleneingang S2	S2i, mm, Rp1"	1560	1660	1790	1885
Oberer Spulenausgang S2	S2o, mm, Rp1"	1160	1220	1350	1420
Verlängerte Leistung nach DIN 4708; 80°C/60°C/45°C, S1	kW (m3/h)	80(1.97)	105(2.58)	131(3.22)	180(4.42)
Verlängerte Leistung nach DIN 4708; 80°C/60°C/45°C, S2	kW (m3/h)	50(1.23)	62(1.52)	74(1.82)	110(2.70)
NL - Leistungskoeffizient bei 60°C, S1/S2	NL 60°C	32/10	42/28	64/34	80/55
Druckverlust Δp, S1/S2	Δp, mbar	210/150	260/110	310/260	420/300
Fühlerhülse für Thermostat	G, mm, Rp$^{1/2''}$	1435	1487	1487	1685
Entlüftungshülse	F, mm, Rp1"	1950	2020	2320	2311
Inspektionsöffnung/Flansch	O, mm, Ø, mm	280/450 Ø 200	280/460 Ø 200	280/460 Ø 200	560/484 Ø 400
Ablasshülse	Y, mm, Rp1"	30	30	30	30
Thermometer	T, mm, Rp$^{1/2''}$	1630	1700	2089	1835

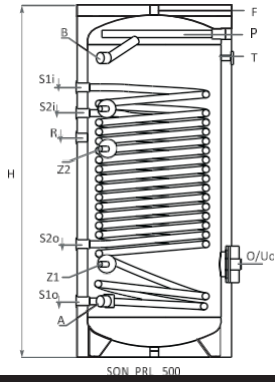
* optionaler Einbau einer elektrischen Heizung

Anode	P, mm, Rp1$^{1/4''}$	1728	1798	2 x 2090	2 x 2003
Muffe für El. Element am Wassertankkörper	U, mm,	Rp1$^{1/2''}$ /1040	Rp1$^{1/2''}$ /1140	2 x Rp1$^{1/2''}$ /1220	2 x Rp1$^{1/2''}$ /1340
Muffe für El. Element am Flansch der Revisionsöffnung	Uo, mm,	Rp1$^{1/2''}$ /450	Rp1$^{1/2''}$ /460	Rp1$^{1/2''}$ /460	2 x Rp1$^{1/2''}$ / 484
Zusätzliche Sensorhülse	Z, mm, Rp$^{1/2''}$	535/1040	520/1140	520/1220	745/1340

5.4. SON PRL - mit zwei parallelen Spulen.





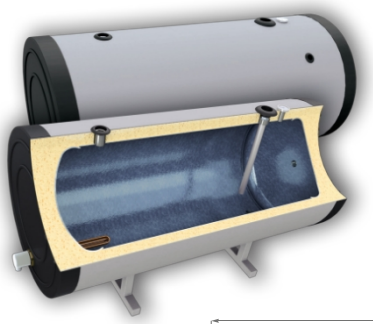


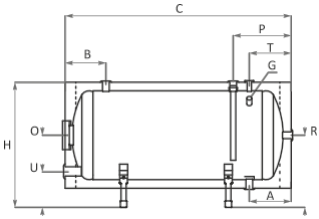
		SON PRL 200	SON PRL 300	SON PRL 500
Kapazität	L	200	300	500
Höhe / Min. vertikaler Abstand	H, mm	1340/1460	1420/1580	1720/1890
Durchmesser	T, mm	Ø 560	Ø 660	Ø 750
Isolierung	50 mm starres PPU			
Betriebsdruck / max. Temperatur	bar/ C^0	8/95	8/95	8/95
Prüfdruck des Behälters	bar	13	13	13
Elektrisches Heizelement (optional)	kW	1 x (3÷6)	1 x (3÷6)	1 x (3÷6)
Gewicht	kg	90	125	196
Kaltwasserzulauf	A, mm	Rp1"/202	Rp1"/214	Rp1 /272$^{1/2"}$
Warmwasserauslass	B, mm	Rp1"/1138	Rp1"/1182	Rp1 /14555$^{1/2"}$
Umwälzung	R, mm	Rp /757$^{3/4"}$	Rp /856$^{3/4"}$	Rp1"/1187
Betriebsdruck / Max.Spulentemp. S1/S2	bar/ C^0	16/110	16/110	16/110
Prüfdruck S1/S2	bar	25	25	25
Spulenleistung S1/S2	L	6.14/3.5	8.9/5.36	12.6/8.0
TWärmeaustauschfläche S1/S2	m^2	0.9/0.5	1.35/0.8	1.9/1.2
Unterer Spuleneinlass/-auslass S1	S1i/ S1o, mm, Rp1"	982/207	1085/214	1312/272
Oberer Spuleneinlass/-auslass S2	S2 i/ S2o i,mm, Rp1"	857/402	960/414	1187/550
Verlängerte Leistung nach DIN 4708; 80°C/60°C/45°C, S1/S2	kW (m3/h)	29(0.71)/ 18(0.44)	58(1.42)/25(0.61)	72(1.77)/ 34(0.84)
NL - Leistungskoeffizient bei 60°C, S1/S2	NL 60°C	4.5/1.3	10/1.8	28/2.8
Druckabfall Δp, S1/S2	Δp, mbar	75/55	150/65	210/90
Fühlerhülse für Thermostat	G, mm, Rp$^{1/2"}$	1037	1103	1208
Entlüftungshülse	F, mm, Rp1"	1340	1420	1720
Inspektionsöffnung/Flansch	O, mm, Ø, mm	180/309 Ø 110	180/319 Ø 110	180/452 Ø 110
Ablasshülse	Y, mm, Rp1"	30	30	30
Thermometer	T, mm, Rp$^{1/2"}$	1138	1170	1455
Anode	P, mm, Rp1$^{1/4"}$	1340	1420	1572
Muffe für elektrisches Element am Wassertankgehäuse	U, mm, Rp1$^{1/2"}$	Rp1$^{1/2"}$ /645	Rp1$^{1/2"}$ /852	Rp1$^{1/2"}$ /1111
Muffe für El. Element am Flansch der Revisionsöffnung	Uo, mm, Rp1$^{1/2"}$	309	320	452
Zusätzliche Sensorhülse	Z1/Z2, mm, Rp$^{1/2"}$	302/752	320/852	452/1013

* optionaler Einbau einer elektrischen Heizung

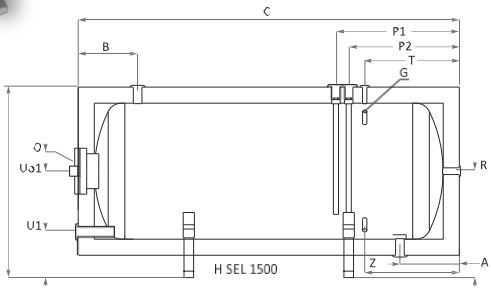
6. TECHNISCHE PARAMETER - HORIZONTALE ÄNDERUNGEN.

6.1. H SEL - ohne Spule.





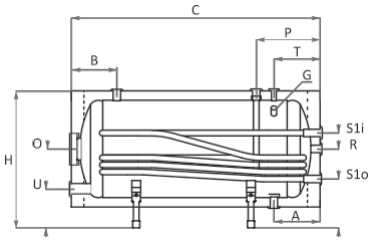
H SEL 300



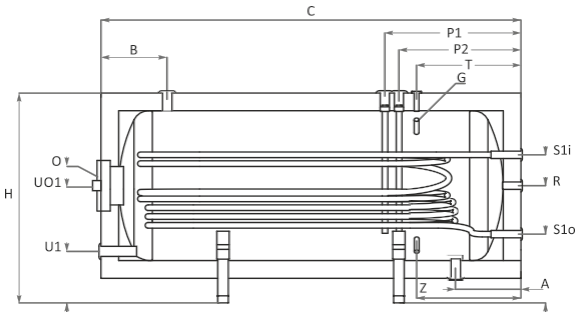
H SEL 1500

		HSEL 200	HSEL 300	HSEL 500	HSEL 1000	HSEL 1500
Kapazität	(L)	200	300	500	1000	1500
Höhe / Länge	H, L, mm	695/1340	790/1340	890/1710	1190/2080	1190/2380
Durchmesser	T, mm	Ø 560	Ø 660	Ø 750	Ø 1050	Ø 1050
Isolierung		50 mm starres PPU			100 mm weicher PPU, abnehmbar	
Betriebsdruck / max. Temperatur	bar/ C^0	8/95	8/95	8/95	8/95	8/95
Prüfdruck des Behälters	bar	13	13	13	13	13
Elektrisches Heizelement (optional)	kW	2 x (3÷7.5)	2 x (3÷7.5)	2 x (3÷7.5)	3 x (3÷7.5)	4 x (3÷7.5)
Gewicht	kg	68	86	140	245	342
Kaltwasserzulauf	A, mm	Rp1"/220	Rp1"/260	Rp1 /270$^{1/2"}$	Rp1 /370$^{1/2"}$	Rp1 /360$^{1/2"}$
Warmwasserauslass	B, mm	Rp1"/220	Rp1"/260	Rp1 /270$^{1/2"}$	Rp1 /320$^{1/2"}$	Rp1 /320$^{1/2"}$
Umwälzung	R, mm	Rp1"/420	Rp1"/465	Rp1"/515	Rp1"/665	Rp1"/665
Fühlerhülse für Thermostat	G, mm, Rp$^{1/2"}$	220	260	270	370	580
Inspektionsöffnung/Flansch	O, mm, Ø, mm	180/420 Ø 110	180/465 Ø 110	180/515 Ø 110	280/665 Ø 200	280/665 Ø 200
Thermometer	T, mm, Rp$^{1/2"}$	220	260	270	370	580
Anode	P, mm, Rp$^{1/4"}$	320	360	370	470	2 x 680/770
Muffe für elektrisches Element am Wassertankgehäuse	U, mm, Rp$^{1/2"}$	Rp$^{1/2"}$ /195	Rp$^{1/2"}$ /258	Rp$^{1/2"}$ /245	2 x Rp$^{1/2"}$ /280	2 x Rp$^{1/2"}$ /280
Muffe für elektrisches Element am Flansch der Revisionsöffnung	Uo, mm, Rp$^{1/2"}$	Rp$^{1/2"}$ /420	Rp$^{1/2"}$ /465	Rp$^{1/2"}$ /515	Rp$^{1/2"}$ /665	Rp$^{1/2"}$ /665
Zusätzliche Sensorhülse	Z, mm, Rp$^{1/2"}$	-	-	-	370	580

6.2. H SN - mit einer Spule.



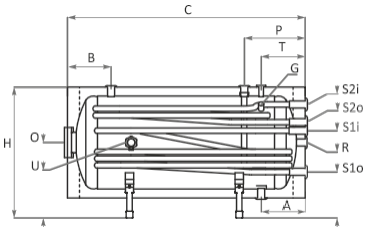
H SN 300



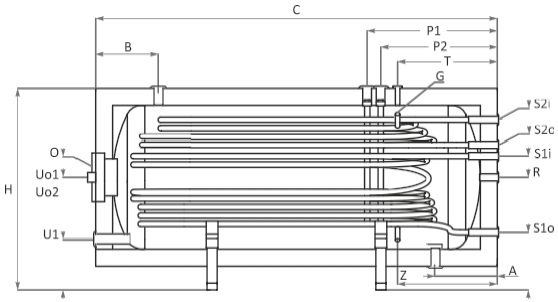
H SN 1500

		HSN 200	HSN 300	HSN 500	HSN 1000	HSN 1500
Kapazität	(L)	200	300	500	1000	1500
Höhe / Länge	H, L, mm	695/1340	790/1410	890/1710	1190/2080	1190/2380
Durchmesser	T, mm	Ø 560	Ø 660	Ø 750	Ø 1050	Ø 1050
Isolierung		50 mm starres PPU			100 mm weicher PPU, abnehmbar	
Betriebsdruck / max. Temperatur	bar/ C^0	8/95	8/95	8/95	8/95	8/95
Prüfdruck des Behälters	bar	13	13	13	13	13
Elektrisches Heizelement (optional)	kW	2 x (3÷7.5)	2 x (3÷7.5)	2 x (3÷7.5)	2 x (3÷7.5)	3 x (3÷7.5)
Gewicht	kg	73	104	167	286	392
Kaltwasserzulauf	A, mm	Rp1"/220	Rp1"/260	Rp1 /270$^{1/2"}$	Rp1 /360$^{1/2"}$	Rp1 /360$^{1/2"}$
Warmwasserauslass	B, mm	Rp1"/220	Rp1"/260	Rp1 /270$^{1/2"}$	Rp1 /340$^{1/2"}$	Rp1 /340$^{1/2"}$
Umwälzung	R, mm	Rp1"/420	Rp1"/465	Rp1"/515	Rp1"/665	Rp1"/665
Betriebsdruck / max. Spulentemp. S1	bar/ C^0	16/110	16/110	16/110	16/110	16/110
Prüfdruck S1	bar	25	25	25	25	25
Spulenleistung S1	L	5.55	7.40	11.10	16.65	18.50
Wärmeaustauschfläche S1	m^2	0.9	1.2	1.8	2.7	3
Spuleneingang	S1i, mm, Rp1"	692	805	960	1080	1180
Spulenausgang	S1o, mm, Rp1"	202	215	270	320	320
Verlängerte Leistung nach DIN 4708; 80°C/60°C/45°C, S1	kW (m3/h)	29(0.71)	53(1.30)	72(1.77)	105(2.58)	131(3.22)
NL - Leistungskoeffizient bei 60°C, S1	NL 60°C	4.5	11	18	42	64
Druckverlust Δp, S1	Δp, mbar	260	260	310	260	310
Fühlerhülse für Thermostat	G, mm, Rp$^{1/2"}$	220	260	270	360	360
Inspektionsöffnung/Flansch	O, mm, Ø, mm	180/420 Ø 110	180/465 Ø 110	180/515 Ø 110	280/665 Ø 200	280/665 Ø 200
Thermometer	T, mm, Rp$^{1/2"}$	220	260	270	360	580
Anode	P, mm, Rp$^{1/4"}$	320	360	370	460	2 x 690/770
Muffe für elektrisches Element am Wassertankgehäuse	U, mm, Rp1$^{1/2"}$	Rp1$^{1/2"}$ /240	Rp1$^{1/2"}$ /238	Rp1$^{1/2"}$ /245	Rp1$^{1/2"}$ /280	2 x Rp1$^{1/2"}$ /280
Hülse für elektrisches Element bei Inspektion Öffnungsflansch	Uo, mm,Rp1$^{1/2"}$	Rp1$^{1/2"}$ /420	Rp1$^{1/2"}$ /465	Rp1$^{1/2"}$ /515	Rp1$^{1/2"}$ /665	Rp1$^{1/2"}$ /665
Zusätzliche Sensorhülse	Z, mm, Rp1$^{1/2"}$	-	-	-	360	580

6.3. H SON - mit zwei Spulen.



H SON 300



H SON 1500

		HSON 300	HSON 500	HSON 1000	HSON 1500
Kapazität	(L)	300	500	1000	1500
Höhe / Länge	H, L, mm	790/1410	890/1710	1190/2080	1190/2380
Durchmesser	T, mm	Ø 660	Ø 750	Ø 1050	Ø 1050
Isolierung		50 mm starres PPU		100 mm weicher PPU, abnehmbar	
Betriebsdruck / max. Temperatur	bar/ C⁰	8/95	8/95	8/95	8/95
Prüfdruck des Behälters	bar	13	13	13	13
Elektrisches Heizelement (optional)	kW	1 x (3÷7.5)	1 x (3÷7.5)	2 x 7.5	3 x 7.5
Gewicht	kg	118	185	315	423
Kaltwasserzulauf	A, mm	Rp1"/260	Rp1 /270 1/2"	Rp1 /360 1/2"	Rp1 /360 1/2"
Warmwasserauslass	B, mm	Rp1"/260	Rp1 /270 1/2"	Rp1 /320 1/2"	Rp1 /320 1/2"
Umwälzung	R, mm	Rp1"/465	Rp1"/515	Rp1"/665	Rp1"/665
Betriebsdruck / Max.Spulentemp. S1/S2	bar/ C⁰	16/110	16/110	16/110	16/110
Prüfdruck S1/S2	bar	25	25	25	25
Spulenleistung S1/S2	L	7.40/5.55	11.10/7.40	16.65/11.72	18.50/15.42
TWärmeaustauschfläche S1/S2	m^2	1.2/0.9	1.8/1.2	2.7/1.9	3/2.5
Unterer Spuleneinlass/-auslass S1	S1i, S1o, mm, Rp1"	535/290	585/325	790/340	790/340
Oberer Spuleneinlass/-auslass S2	S2i, S2o, mm, Rp1"	697/610	785/655	1005/855	1005/855
Verlängerter Strom nach DIN 4708; 80°C/60°C/45°C S1/S2	S1/S2, kW (m3/h)	53(1.30)/ 21(0.52)	72(1.77)/ 34(0.84)	105(2.58)/ 62(1.52)	131(3.22)/ 74(1.82)
NL - Leistungskoeffizient bei 60°C, S1/S2	S1/S2, NL 60°C	11/2	18/2.8	42/28	64/34
Druckabfall Δp, S1/S2	S1/S2, Δp, mbar	120/70	210/90	260/210	310/260
Fühlerhülse für Thermostat	G, mm, Rp 1/2"	260	270	360	360
Inspektionsöffnung/Flansch	O, mm, Ø, mm	180/465 Ø 110	180/515 Ø 110	280/665 Ø 200	280/665 Ø 200
Thermometer	T, mm, Rp 1/2"	260	270	360	580
Anode	P, mm, Rp1 1/4"	360	370	460	2 x 690/770
Muffe für elektrisches Element am Wassertankgehäuse	U, mm, Rp1 1/2"	Rp1 1/2" /465	Rp1 1/2" /515	2 x Rp1 1/2" /665	2 x Rp1 1/2" /665
Hülse für elektrisches Element bei Inspektion Öffnungsflansch	Uo, mm,Rp1 1/2"				Rp1 1/2 " /280
Zusätzliche Sensorhülse	Z, mm, Rp1 1/2"	-	-	360	580

7. TRANSPORT UND VERPACKUNG

Wir empfehlen, den Wassertank in der Verpackung auf der Palette und in Stretchfolie zum Aufstellungsort zu transportieren.
Während des Transports und der Installation müssen je nach Gewicht geeignete Sicherheitseinrichtungen gemäß der Richtlinie 2006/42/EG verwendet werden.
Beim Transport von Gegenständen, die mehr als 30 kg wiegen, ist der Einsatz von Hubwagen, Gabelstaplern oder anderen Hebevorrichtungen unabdingbar**.**

8. GARANTIE

8.1. Garantie auf Herstellungsfehler und Material

Der Hersteller garantiert ausdrücklich, dass die von ihm hergestellten Produkte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, die bei ordnungsgemäßer und normaler Verwendung, Installation und Wartung den normalen Betrieb für die vorgesehenen Funktionen der Produkte verhindern können, und zwar für einen Zeitraum, der im Garantieschein des jeweiligen von Ihnen gekauften Warmwasserbereiter-Modells angegeben ist. Die Garantiezeit beginnt mit dem auf der Kaufrechnung angegebenen Datum. Wenn sich herausstellt, dass ein Produkt oder ein Teil davon einen Herstellungs- oder Materialfehler aufweist, wird der Hersteller das defekte Teil oder Produkt reparieren oder ersetzen.

8.2. Ausschlüsse und Beschränkungen der Garantie

Erfassungsbereich

8.2.1.) Der Kunde kann die Garantie während der Garantiezeit des jeweiligen Produkts sofort nach der Feststellung des Mangels geltend machen, außer im Falle eines erkennbaren Mangels beim Kauf, in diesem Fall muss der Kunde die Reklamation im Geschäft sofort nach der Feststellung des Mangels geltend machen, wie es in den allgemeinen Verkaufsbedingungen vorgesehen ist.

- Unfälle, Montage auf beweglichen Bauteilen, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Pflege oder Nichtbeachtung.
- Nichtbeachtung der Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanweisungen, die in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Produkts aufgeführt sind.
- Unsachgemäße Installation und Verwendung sowie

Änderungen, insbesondere wenn sie nicht von autorisiertem Kundendienstpersonal des Herstellers vorgenommen werden.
- Prüf- und Betriebsdrücke, die über den vom Hersteller festgelegten und in den Produkthandbüchern angegebenen Werten liegen, oder die Verwendung von Wasser mit charakteristischen Werten von mehr als: Gelöste Salze - 500 mg/l; Kalziumkarbonat - 200 mg/l; freies Kohlendioxid - 50 mg/l; pH-Wert - mindestens 5 und höchstens 12.

8.2.2.) Frost, Überschwemmung, Naturkatastrophen oder Handlungen Dritter sowie Eingriffe in die normalen Betriebsbedingungen von Warmwasserbereitern und die Kontrolle des Herstellers.
Auch der Kunde sollte das Korrosionsschutzsystem (Magnesiumanode) überwachen. Er sollte das Magnesiumanode in regelmäßigen Abständen überprüfen und je nach geographischer Lage in Intervallen austauschen, die von der Art des Wassers (weich oder hart) in der Region abhängen, in der der Wassererhitzer verwendet wird.
8.2.3.) Der Garantieschein gilt als ungültig für Warmwasserbereiter, deren Seriennummer verändert, entfernt oder verwischt wurde oder nicht ausdrücklich bescheinigt werden kann.
8.2.4.) Beschädigungen des Aussehens der Produkte gelten nicht als Mängel, ausgenommen solche, die zu Betriebsschäden führen oder die in den Prospekten angegebenen technischen Eigenschaften der Warmwasserbereiter verändern.
8.2.5.) Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Falle eines Austausches ein anderes Modell des Wassererhitzers zu liefern, um anerkannte Garantieansprüche zu erfüllen, wenn das ursprüngliche Modell nicht mehr hergestellt wird.

8.3. Inanspruchnahme der Garantie
Jeder Kunde, der einen Warmwasserbereiter vom Hersteller gekauft hat und gute Gründe hat, einen Garantieanspruch geltend zu machen, muss wie folgt vorgehen:
8.3.1) Unverzügliche schriftliche Mitteilung:
- der Installateur oder das Unternehmen, das den Warmwasserbereiter an ihn verkauft hat, oder
- Die Vertriebsfirma, oder
- Der Handelsvertreter des Herstellers in der Region.

Zu diesem Zweck hat der Antragsteller ein Antragsformular auszufüllen, dem Folgendes beizufügen ist

das Dokument, das den Kauf des Wassererhitzers belegt (Rechnung) und auf dem das Kaufdatum vermerkt ist.

8.3.2.) Nach Erhalt des Reklamationsformulars prüft der Hersteller die Reklamation und entscheidet, ob die Reklamation begründet ist und ob der Mangel in den Geltungsbereich der in dieser Bescheinigung über die eingeschränkte Garantie festgelegten Garantie fällt; danach informiert er den Kunden über seine Entscheidung und die von ihm zu unternehmenden Schritte.

8.3.3.) Die Rückgabe eines Produkts kann nicht ohne schriftliche Genehmigung der Qualitätsabteilung erfolgen. Das Rückgabeverfahren erfolgt gemäß RMA (Return Material Au- thorization).

8.3. .4) Wenn der Kunde in dringenden Fällen einen sofortigen Austausch des Produkts, für das er eine Garantie beansprucht hat, wünscht, bevor eine Entscheidung über die Reklamation getroffen wird, muss diesem Wunsch eine Kaufanforderung der Handelsabteilung beigefügt werden. Nach der Entscheidung über die Erfüllung der Reklamation wird die oben genannte Kaufanforderung durch die Ausstellung einer Quittung für die zurückgegebene Ware annulliert; mit dieser Quittung kann der Kunde ein anderes Produkt zum gleichen Preis erwerben, falls sich die Reklamation als begründet erweist.

8.3.5) Der Hersteller behält sich das Recht vor, an Ort und Stelle Berichte über die eingegangenen Reklamationen anzufertigen, um alle Aspekte zu prüfen, die für eine bessere Beurteilung der Garantieansprüche nützlich sein könnten; aus diesem Grund darf der Kunde ohne vorherige schriftliche Zustimmung der technischen Abteilung keine Änderungen an den Installationsbedingungen vornehmen, die Grund für die Reklamation sind.

8.4. Begrenzung der Haftung

8.4.1) Der Hersteller haftet gegenüber dem Kunden weder direkt noch indirekt für die Nichterfüllung oder Verzögerung bei der Erfüllung der Garantieverpflichtungen, die auf äußeren Druck oder andere Umstände außerhalb des Herstellers zurückzuführen sind.

8.4.2.) Die Haftung des Herstellers im Rahmen dieses Garantiescheins ist auf die oben genannten Verpflichtungen und auf den Betrag gemäß dem Kaufbeleg des zu reklamierenden Produkts beschränkt; ausgeschlossen ist jegliche Haftung

für indirekte Schäden wie z.B. Datenverluste bei Informationsanwendungen, Produktionsausfälle, thermische Schwankungen beim Service usw., die nicht gegen die geltenden Bestimmungen eines Landes zur Produkthaftung verstoßen.

8.4.3.) Die oben genannten Garantiebeschränkungen werden in jedem Fall angewandt, wenn sie nicht gegen die Vorschriften des jeweiligen Landes über die Produkthaftung verstoßen. Wenn dieser Umstand einige der vorhergehenden Klauseln aufhebt, bezieht sich die Aufhebung nur auf diese Klausel, während die anderen gültig bleiben. Abschließend sei gesagt, dass die Anwendung der in dieser Garantie genannten Vorschriften, die gegen das Gesetz 23/Juli 10, 2003 und die Richtlinie 1999/44/EU über Warmwasserbereiter und deren Verwendung auf dem Gebiet der EU verstoßen, ausgeschlossen ist.

8.4.4.) Alle anderen Gewährleistungsrechte, die in diesem Garantieschein nicht erwähnt sind, sind ausgeschlossen.

9. RECYCLING UND ABFALLENTSORGUNG

Führen Sie das gesamte Verpackungsmaterial gemäß den örtlichen Vorschriften und Anforderungen dem Recycling zu.

Am Ende des Lebenszyklus eines jeden Produkts müssen seine Bestandteile gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen diese getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Altgeräte sind getrennt von anderen wiederverwertbaren Abfällen zu sammeln, die Materialien mit schädlichen Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt enthalten.

Abgelaufene Geräte müssen getrennt von anderen wiederverwertbaren Abfällen, die gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe enthalten, gesammelt werden.

Sowohl Metall- als auch Nichtmetallteile werden an lizenzierte Organisationen zur Sammlung von wiederverwertbaren Metall- oder Nichtmetallabfällen verkauft. In jedem Fall werden sie

sollten nicht als Hausmüll behandelt werden.

ISO 9001

BUREAU VERITAS
Zertifizierung

new energy systems

Tel.: +359 700 17 343

www.burnit.bg